**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 56 (1978)

Heft: 6

Rubrik: Zum Lachen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dass sie sich dabei immer mehr in Gefahr begeben, merken sie erst spät. Wie immer zeigt dieser Roman ein Stück liebenswürdiges England.

mk

Christoph Geiser

Grünsee

(Benziger-Verlag, 275 S., Fr. 28.80)

Der 1949 geborene Geiser veröffentlicht mit Grünsee seinen ersten Roman. Darin schildert er einen Aufenthalt in der Zermatter Ferienwohnung seiner Grossmutter, in die er für einige Tage zurückkehrt. Zwischen Erinnerungen an Familienferien und Familienbilder, aus denen die in jeder Weise dominierende, geliebte Grossmutter hervortritt, streut er seine Betrachtungen zum jetzigen Ferientrott, der ihn einesteils mit Langeweile und Wut erfüllt, in ihm aber auch immer wieder Neugierde weckt. Sensibel und pakkend erzählt der Schriftsteller von seiner bernischen Grossmutter, die jetzt alt und krank im Bett liegt, und er versteht es, ihre Einsamkeit neben seiner eigenen spürbar zu machen.

## Zum Lachen

Zum Jubilar kommt ein Zeitungsmann und fragt: «Kennen Sie den Hauptgrund, dass Sie heute hundert Jahre alt werden?» Der Gefeierte schmunzelt: «Dass ich im Jahre 1878 geboren wurde!»

\*

«Wie war es denn, Fritzli, in der Schule?» fragt der Bahnhofvorstand seinen Buben. «Ein ganz blöder Schwindel. An der Türe stand 1. Klasse und drinnen waren nur ganz gewöhnliche Holzbänke.»

\*

In einer Heiratsanzeige in einer Wochenzeitschrift im US-Staat Kentucky wurden folgende Wünsche geäussert: «Temperamentvoller, ideenreicher Mann, 70, sucht Frau mit goldenem Herzen, silbernem Haar und eiserner Gesundheit.»

\*

Ein Diplomat ist ein Mann, der sich den Geburtstag einer Dame merkt und ihr Alter vergisst.

